



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Justiz- und Polizeidepartement EJPD

Staatssekretariat für Migration SEM
Information & Kommunikation
Statistikdienst

3003 Bern-Wabern, 20. April 2017



Asylstatistik

1. Quartal 2017

Zusammenfassung

Asylgesuche

Im ersten Quartal 2017 wurden in der Schweiz 4731 Asylgesuche gestellt, 1094 Gesuche weniger als im vierten Quartal 2016 und 3584 Gesuche weniger als im ersten Quartal 2016. Im ersten Quartal 2017 schwankte die Zahl der Asylgesuche in der Schweiz zwischen 1507 Gesuchen (Februar) und 1636 Gesuchen (März).

Nach der ausserordentlichen Migrationslage im Herbst 2015 und in den ersten Monaten des Jahres 2016 ist die Migration nach Europa im Verlauf des Jahres 2016 weitgehend auf das Niveau der Jahre vor 2015 zurückgegangen. Dies darf jedoch nicht darüber hinwegtäuschen, dass an den Grenzen Europas, im Nahen Osten und in Libyen ein erhebliches Migrationspotenzial besteht, das in relativ kurzer Zeit zu einem Anstieg der Asylgesuche in Europa und in der Schweiz führen kann. Auch innerhalb von Europa besteht nach wie vor ein beträchtliches Weiterwanderungspotenzial, namentlich in Deutschland und in Italien. Die Asylgesuche im ersten Quartal 2017 sind im Vergleich zum gleichen Quartal des Vorjahrs deutlich zurückgegangen und bewegen sich wieder auf dem Niveau von vor Sommer 2015. Dieses zeichnet sich unter anderem durch einen jahreszeitlichen Gang mit einem Minimum im Spätwinter und einem Maximum im Herbst aus.

Im Januar und im Februar 2017 landeten mehr Migranten in Süditalien an als in den Jahren zuvor. Trafen im Jahr 2016 in den ersten beiden Monaten rund 9000 Migranten in Süditalien ein, so waren es 2017 im selben Zeitraum rund 13 500. Diese Entwicklung ist jedoch hauptsächlich auf die vergleichsweise gute Witterung im Winter 2017 zurückzuführen. Im März 2017 trafen nur gut 1000 Personen mehr in Süditalien ein als im März 2016. Im ersten Quartal 2017 landeten in erster Linie Personen aus verschiedenen westafrikanischen Staaten und aus Bangladesch in Süditalien an. Für die grosse Mehrheit dieser Migranten ist die Schweiz nicht das Wunschzielland. Werden diese Personen von den Angehörigen des Grenzwachtkorps an der Südgrenze aufgegriffen und stellen sie ein Asylgesuch, so können sie im Rahmen des Dublin-Verfahrens nach Italien zurückgeführt werden. Verzichten sie darauf, ein Asylgesuch zu stellen, so werden sie nach Italien rücküberstellt respektive weggewiesen.

Wichtigstes Herkunftsland im ersten Quartal 2017 war Eritrea mit 939 Gesuchen. Dies waren 457 Gesuche weniger als im vierten Quartal 2016 (-33 %). Die Zahl der Eritreer, die effektiv in die Schweiz reisten, war indes deutlich geringer. Bei rund einem Drittel der Asylgesuche handelt es sich um Geburten von Kindern, deren Eltern im Asylprozess stehen. Zudem kamen im ersten Quartal mehrere Gruppen von Eritreern im Rahmen des Relocation-Programms in die Schweiz.

An zweiter Stelle der wichtigsten Herkunftsländer von Asylsuchenden in der Schweiz lag im ersten Quartal 2017 Syrien mit 425 Gesuchen (-74 Gesuche, -15 %). Es folgten Guinea mit 339 Gesuchen (-22 Gesuche, -6 %), Afghanistan mit 291 Gesuchen (-48 Gesuche, -14 %), Irak mit 226 Gesuchen (-4 Gesuche, -2 %) und Nigeria mit 181 Gesuchen (+30 Gesuche, +20 %). Die vergleichsweise hohen Gesuchszahlen von nigerianischen und guineischen Staatsangehörigen sind in erster Linie auf die hohe Anzahl Anlandungen in Süditalien zurückzuführen.

Im ersten Quartal 2017 sank im Vergleich zum Vorquartal nebst der Zahl der Gesuche von Personen aus Eritrea und Syrien auch die Zahl der Gesuche von Bürgern folgender Staaten um 50 oder mehr Gesuche: Äthiopien mit 87 Gesuchen (-109 Gesuche, -56 %), Sri Lanka mit 179 Gesuchen (-94 Gesuche, -34 %), Kamerun mit 77 Gesuchen (-56 Gesuche, -42 %), Somalia mit 163 Gesuchen (-55 Gesuche, -25 %) und Iran mit 85 Gesuchen (-51 Gesuchen, -38 %).

Eine Zunahme um 30 oder mehr Gesuche im Vergleich zum Vorquartal gab es im ersten Quartal 2017 nebst Nigeria nur noch bei Algerien mit 137 Gesuchen (+39 Gesuche, +40 %).

In den kommenden Monaten dürfte die Zahl der Anlandungen in Italien jahreszeitlich bedingt weiter deutlich ansteigen. In den vorangegangenen Jahren begann dieser Anstieg zwischen Anfang April und Mitte Mai. Es ist davon auszugehen, dass in der Folge auch die Zahl der in der Schweiz gestellten Asylgesuche wieder ansteigen wird. Das Abkommen zwischen der EU und der Türkei zur Begrenzung der Migration besteht weiter fort und hat zu einem deutlichen Rückgang der Migration aus dem Nahen Osten nach Griechenland respektive über den Balkan nach Westeuropa geführt. Die sogenannte Balkanroute ist aber keineswegs geschlossen. Zwar wurde der tolerierten Migration bereits im März 2016 ein Ende gesetzt. Jedoch gelingt es nach wie vor einer grösseren Anzahl von Migrantinnen und Migranten, mit Schlepperhilfe über den Balkan nach Westeuropa zu gelangen.

Erledigungen und Bestand im Asylprozess

Im ersten Quartal 2017 wurden 7661 Asylgesuche erstinstanzlich erledigt, 164 Gesuche oder 2,1 % weniger als im vierten Quartal 2016. Das sind auch 315 Gesuche oder 3,9 % weniger als im ersten Quartal 2016 (7976 Erledigungen). 1715 Personen erhielten Asyl. Die Anerkennungsquote (Asylgewährung) lag bei 25,5 % und ist damit im Vergleich zum vierten Quartal 2016 (21,6 %) gestiegen. 3128 Gesuche wurden abgelehnt, 931 Gesuche wurden als gegenstandslos abgeschrieben. In weiteren 1887 Fällen erfolgte ein Nichteintretensentscheid (NEE). Davon wurden 1811 NEE im Rahmen des Dublin-Verfahrens gefällt. Asylgesuche, die in die Zuständigkeit eines anderen Dublin-Staats fallen, werden vom SEM prioritär behandelt. Dasselbe gilt für Asylverfahren, die aus anderen Gründen mit NEE oder negativen Entscheiden erstinstanzlich abgeschlossen werden können.

Im ersten Quartal 2017 wurden 2245 Personen vorläufig aufgenommen (Vorquartal: 2017). 2094 dieser vorläufigen Aufnahmen erfolgten aufgrund erstinstanzlicher Asylentscheide. Die Schutzquote (Asylgewährungen und vorläufige Aufnahmen aufgrund erstinstanzlicher Asylentscheide) betrug im ersten Quartal 2016 56,6 % (Vorquartal: 50,2 %).

Der Bestand im Asylentscheidungsprozess (erstinstanzlich hängige Asylgesuche) sank im ersten Quartal 2017 gegenüber dem Vorquartal um 2494 auf 25 217 Gesuche (–9,0 %). Gegenüber dem Vorjahr (30 833 erstinstanzlich hängige Gesuche am Ende des ersten Quartals 2016) hat sich der Bestand im Asylentscheidungsprozess um 5616 Gesuche verringert.

Resettlement und Relocation

Seit 2013 engagiert sich die Schweiz verstärkt bei der Aufnahme von Flüchtlingsgruppen im Rahmen des UNHCR-Programms zur Neuansiedlung (Resettlement) von Flüchtlingen. Dieses Programm richtet sich an besonders verletzte Personen, die vom UNHCR den Flüchtlingsstatus erhalten haben. Aufgenommen werden vor allem Menschen, die in die Nachbarländer Syriens geflüchtet sind, dort aber nicht bleiben und auch nicht in ihren Heimatstaat zurückkehren können. Seit 2013 haben insgesamt 1547 Personen im Rahmen verschiedener Schweizer Programme in unserem Land Schutz gefunden. Im ersten Quartal 2017 sind im Rahmen des neuen Kontingents von 2000 besonders verletzlichen Personen, welche die Schweiz gemäss Bundesratsbeschluss vom 9. Dezember 2016 in den nächsten zwei Jahren aufnehmen möchte, 50 Personen angekommen.

Im Herbst 2015 beschloss der Bundesrat, dass sich die Schweiz mit der Aufnahme von bis zu 1500 schutzbedürftigen Personen am ersten europäischen Umverteilungsprogramm (Relocation) beteiligen werde. Bis heute hat die Schweiz 767 Personen aufgenommen (547 aus Italien, 220 aus Griechenland). Bei diesem Programm werden Asylsuchende, die schon in Italien oder Griechenland registriert wurden, auf andere europäische Staaten verteilt. Damit sollen diese beiden Dublin-Staaten, die an der EU-Aussengrenze mit sehr hohen Gesuchseingängen konfrontiert sind, entlastet werden. Im ersten Quartal 2017 sind 362 Personen im Rahmen des Relocation-Programms in der Schweiz eingetroffen, 170 aus Italien und 192 aus Griechenland.

Dublin-Assoziierungsabkommen

Das Dublin-Assoziierungsabkommen hat zum Ziel, dass nur ein einziger Dublin-Staat das Gesuch einer asylsuchenden Person prüft. Es vereinheitlicht nicht das Asylverfahren im Dublin-Raum, sondern regelt lediglich die Zuständigkeit für die Durchführung des Verfahrens. Steht die Zuständigkeit fest, findet das nationale Recht des zuständigen Dublin-Staats Anwendung.

Im ersten Quartal 2017 hat die Schweiz bei 2338 Personen einen anderen Dublin-Staat um Übernahme ersucht, weil dieser nach Auffassung der Schweiz für die Bearbeitung des Asylgesuchs zuständig ist. Im gleichen Zeitraum erklärte sich der ersuchte Dublin-Staat bei 2214 Personen als zuständig und zur Übernahme bereit, 483 Ersuchen wurden abgelehnt. 671 Personen konnten im ersten Quartal 2017 dem zuständigen Dublin-Staat auf dem Luft- oder Landweg überstellt werden.

Die Schweiz erhielt im gleichen Zeitraum 1472 Ersuchen um Übernahme. Bei 538 Personen erklärte sich die Schweiz zur Übernahme bereit, bei 928 wurde die Zuständigkeit abgelehnt. Die übrigen Ersuchen sind noch hängig. 185 Personen wurden der Schweiz überstellt.

Abgänge und Vollzugsmeldungen

Im ersten Quartal 2017 sind 1917 Personen aus der Schweiz ausgereist oder konnten zurückgeführt werden, sei dies auf dem Land- oder Luftweg. Das sind 565 Personen weniger als in der gleichen Vorjahresperiode (-22,8 %). 484 Personen reisten kontrolliert selbstständig aus, 791 Personen wurden in ihren Heimatstaat und 642 Personen in einen Dritt- oder Dublin-Staat zurückgeführt. 1985 Personen (1. Quartal 2016: 1626) sind unkontrolliert abgereist oder ihr Aufenthaltsort ist nicht bekannt.

Erwerbsquote

Per Ende März 2017 waren 586 Asylsuchende mit einem laufenden Asylverfahren erwerbstätig, was einer gesamtschweizerischen Erwerbsquote von 2,7 % und gegenüber dem Vorjahresmonat einer Zunahme um 298 Personen respektive 103,5 % entspricht.

Von den vorläufig aufgenommenen Personen (inklusive vorläufig aufgenommene Flüchtlinge) waren 7267 erwerbstätig (Erwerbsquote 29,3 %), was gegenüber dem Vorjahresmonat einer Zunahme um 865 Personen respektive 13,5 % entspricht.

Von den anerkannten Flüchtlingen mit Asyl (Ausweis B) waren 4207 erwerbstätig (Erwerbsquote 23,7 %), was gegenüber dem Vorjahresmonat einer Zunahme um 1274 Personen respektive 43,4 % entspricht. Die jeweilige Anzahl Erwerbstätiger und die Erwerbsquote nach Kanton sind aus den detaillierten Tabellen ersichtlich.

Die wichtigsten Eckdaten

Personenbestände

Bestand am Ende der Periode		Ende März 2016	Ende März 2017	+/- in %
Total Personen im Asylprozess in der Schweiz	Ende Monat	68'238	66'929	-1.9
Total Personen im Verfahrensprozess	Ende Monat	33'917	28'169	-16.9
Erstinstanzlich hängig (im Asylentscheidungsprozess)	Ende Monat	30'833	25'217	-18.2
Erstinstanzlich entschieden, noch nicht rechtskräftig ¹⁾	Ende Monat	3'084	2'952	-4.3
Total vorläufig aufgenommene Personen	Ende Monat	33'824	38'191	12.9
Vorläufig Aufgenommene ≤ 7 Jahre	Ende Monat	15'303	19'065	24.6
Vorläufig Aufgenommene > 7 Jahre	Ende Monat	9'664	9'547	-1.2
Vorläufig aufgenommene Flüchtlinge ≤ 7 Jahre	Ende Monat	6'935	7'546	8.8
Vorläufig aufgenommene Flüchtlinge > 7 Jahre	Ende Monat	1'922	2'033	5.8
Total Vollzugsaussetzungen	Ende Monat	448	467	4.2
Aussetzungen (Gruppen)	Ende Monat	3	0	-100.0
Aussetzungen (Individuell)	Ende Monat	445	467	4.9
Statistische Spezialfälle im Asylprozess	Ende Monat	49	102	108.2
Total Personen mit Vollzugsunterstützung VU	Ende Monat	4'660	4'270	-8.4
Total Personen mit Papierbeschaffung	Ende Monat	3'007	2'739	-8.9
Papierbeschaffung nach Asylverfahren	Ende Monat	2'532	2'277	-10.1
Papierbeschaffung ohne Asylverfahren	Ende Monat	475	462	-2.7
Total Personen in der Ausreiseorganisation	Ende Monat	566	493	-12.9
Ausreiseorganisation nach Asylverfahren	Ende Monat	385	349	-9.4
Ausreiseorganisation ohne Asylverfahren	Ende Monat	181	144	-20.4
Vollzugsunterstützung ausgesetzt oder blockiert	Ende Monat	478	446	-6.7
Statistische Spezialfälle in der Vollzugsunterstützung	Ende Monat	609	592	-2.8
Total anerkannte Flüchtlinge	Ende Monat	41'845	47'352	13.2
Flüchtlinge Ausweis B	Ende Monat	20'870	26'745	28.2
Flüchtlinge Ausweis C	Ende Monat	20'975	20'607	-1.8
Total Personen aus dem Asylbereich (inkl. VU)	Ende Monat	114'743	118'551	3.3

¹⁾ Im Rechtskraftprozess (inkl. hängig beim BVGer nach Asylverfahren).

Bewegungen

Bewegungszahlen in der Periode (Personen)		Quartal 4/2016	Quartal 1/2017	+/- in %
		1.1.-31.3.2016	1.1.-31.3.2017	
Einreiseanträge Asyl: Ausland, Familienzusammenführungen, Grenze und Flughafen	Quartal	1'245	1'564	25.6
	Jahreskumulation	1'018	1'564	53.6
Erledigungen auf Einreiseanträge Asyl: Ausland, Familienzusammenführungen, Grenze und Flughafen	Quartal	1'151	1'255	9.0
	Jahreskumulation	799	1'255	57.1
Asylgesuche in der Schweiz	Quartal	5'825	4'731	-18.8
	Jahreskumulation	8'315	4'731	-43.1
Wiederaufnahmen Asylgesuche in der Schweiz	Quartal	300	296	-1.3
	Jahreskumulation	586	296	-49.5
Erstinstanzlich behandelte Gesuche in der Schweiz	Quartal	7'825	7'661	-2.1
	Jahreskumulation	7'976	7'661	-3.9
Asylgewährungen	Quartal	1'445	1'715	18.7
	Jahreskumulation	1'658	1'715	3.4
Ablehnungen mit vorläufiger Aufnahme	Quartal	1'883	2'089	10.9
	Jahreskumulation	1'638	2'089	27.5
Ablehnungen ohne vorläufige Aufnahme	Quartal	1'042	1'039	-0.3
	Jahreskumulation	842	1'039	23.4
Nichteintretensentscheide mit vorläufiger Aufnahme	Quartal	24	5	-79.2
	Jahreskumulation	7	5	-28.6
Nichteintretensentscheide ohne vorläufige Aufnahme	Quartal	2'286	1'882	-17.7
	Jahreskumulation	2'838	1'882	-33.7
Abschreibungen	Quartal	1'145	931	-18.7
	Jahreskumulation	993	931	-6.2
Anerkennungsquote in % ¹	Quartal	21.6	25.5	-
	Jahreskumulation	23.7	25.5	-
Schutzquote in % ²	Quartal	50.2	56.6	-
	Jahreskumulation	47.3	56.6	-
Asyl für Gruppen gewährt (Resettlement)	Quartal	229	94	-59.0
	Jahreskumulation	46	94	104.3
Vorläufige Aufnahmen	Quartal	2'017	2'245	11.3
	Jahreskumulation	1'775	2'245	26.5
Vorläufige Aufnahmen AsylG und AuG	Quartal	1'783	1'997	12.0
	Jahreskumulation	1'093	1'997	82.7
Vorläufige Aufnahmen für Flüchtlinge	Quartal	234	248	6.0
	Jahreskumulation	682	248	-63.6
Beendigungen vorläufige Aufnahmen	Quartal	858	927	8.0
	Jahreskumulation	954	927	-2.8
Wiedererwägungsgesuche	Quartal	378	287	-24.1
	Jahreskumulation	324	287	-11.4
Erledigungen auf Wiedererwägungsgesuche	Quartal	377	306	-18.8
	Jahreskumulation	370	306	-17.3
Asylwiderrufe und Erlöschen Asyl	Quartal	314	361	15.0
	Jahreskumulation	276	361	30.8

¹ **Anerkennungsquote** = Anteil der Asylgewährungen am Total aller Entscheide (Asylgewährungen, Ablehnungen und NEE) ohne Abschreibungen zum Zeitpunkt des erstinstanzlichen Entscheids

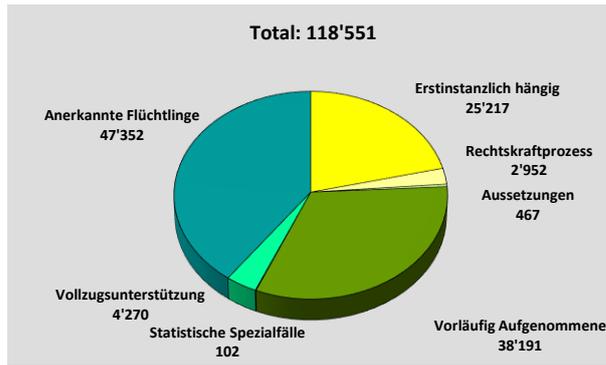
² **Schutzquote** = Anteil der Asylgewährungen plus vorläufige Aufnahmen am Total aller Entscheide (Asylgewährungen, Ablehnungen und NEE) ohne Abschreibungen zum Zeitpunkt des erstinstanzlichen Entscheids

Bewegungszahlen in der Periode (Personen)		Quartal 4/2016	Quartal 1/2017	+/- in %
		1.1.-31.3.2016	1.1.-31.3.2017	
Dublin: Ersuchen Out-Verfahren	Quartal	2'976	2'338	-21.4
	Jahreskumulation	5'809	2'338	-59.8
Dublin: Ersuchen In-Verfahren	Quartal	1'374	1'472	7.1
	Jahreskumulation	762	1'472	93.2
Dublin: Zustimmungen Out-Verfahren (inkl. Verfristungen)	Quartal	2'573	2'214	-14.0
	Jahreskumulation	3'010	2'214	-26.4
Dublin: Zustimmungen In-Verfahren (inkl. Verfristungen)	Quartal	491	538	9.6
	Jahreskumulation	251	538	114.3
Dublin: Nichteintretensentscheide (Art. 31a.1.b)	Quartal	2'185	1'811	-17.1
	Jahreskumulation	2'729	1'811	-33.6
Dublin: Überstellungen Out	Quartal	664	671	1.1
	Jahreskumulation	1'112	671	-39.7
Dublin: Überstellungen In	Quartal	119	185	55.5
	Jahreskumulation	135	185	37.0
Rückübernahmeabkommen: Ersuchen Out-Verfahren	Quartal	151	157	4.0
	Jahreskumulation	184	157	-14.7
Rückübernahmeabkommen: Ersuchen In-Verfahren	Quartal	6	6	0.0
	Jahreskumulation	0	6	-
Rückübernahmeabkommen: Zustimmungen Out-Verfahren	Quartal	139	130	-6.5
	Jahreskumulation	173	130	-24.9
Rückübernahmeabkommen: Zustimmungen In-Verfahren	Quartal	6	6	0.0
	Jahreskumulation	0	6	-
Rückübernahmeabkommen: Nichteintretensentscheide	Quartal	58	30	-48.3
	Jahreskumulation	67	30	-55.2
Rückübernahmeabkommen: Überstellungen Out	Quartal	86	75	-12.8
	Jahreskumulation	87	75	-13.8
Rückübernahmeabkommen: Überstellungen In	Quartal	3	2	-33.3
	Jahreskumulation	0	2	-
Härtefallregelung: Gesuche	Quartal	453	495	9.3
	Jahreskumulation	568	495	-12.9
Härtefallregelung: Gutheissungen	Quartal	434	498	14.7
	Jahreskumulation	533	498	-6.6
Gutheissungen Art. 84 Abs. 5 AuG nach einer vorläufigen Aufnahme	Quartal	418	472	12.9
	Jahreskumulation	494	472	-4.5
Gutheissungen Art. 14 Abs. 2 AsylG mit abgeschlossenem oder hängigem Asylverfahren	Quartal	16	26	62.5
	Jahreskumulation	39	26	-33.3

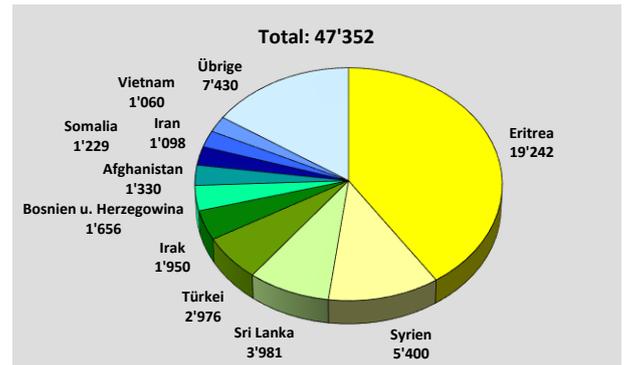
Bewegungszahlen in der Periode (Personen)		Quartal 4/2016	Quartal 1/2017	+/- in %
		1.1.-31.3.2016	1.1.-31.3.2017	
Total neue Aufenthalte Asylprozess	Quartal	6'477	5'100	-21.3
	Jahreskumulation	8'714	5'100	-41.5
Einreisen	Quartal	5'046	3'860	-23.5
	Jahreskumulation	7'520	3'860	-48.7
Wiederaufnahmen Aufenthalt	Quartal	525	408	-22.3
	Jahreskumulation	491	408	-16.9
Geburten	Quartal	906	832	-8.2
	Jahreskumulation	703	832	18.3
Total Eintritte in VU (inkl. Wiederaufnahmen)	Quartal	2'775	3'042	9.6
	Jahreskumulation	3'471	3'042	-12.4
Regelungen nach Asylgewährung	Quartal	1'582	1'680	6.2
	Jahreskumulation	1'561	1'680	7.6
Kantonale Regelungen	Quartal	780	850	9.0
	Jahreskumulation	877	850	-3.1
Weggang nach Asyl- oder Dublinentscheid	Quartal	2'133	2'131	-0.1
	Jahreskumulation	2'781	2'131	-23.4
Abgänge und Vollzugsmeldungen Asylprozess * und Vollzugsunterstützung VU	Quartal	5'289	4'932	-6.7
	Jahreskumulation	5'427	4'932	-9.1
Kontrollierte, selbständige Ausreisen	Quartal	491	484	-1.4
	Jahreskumulation	701	484	-31.0
Rückführungen Heimatstaat	Quartal	850	791	-6.9
	Jahreskumulation	997	791	-20.7
Rückführungen Drittstaat	Quartal	79	50	-36.7
	Jahreskumulation	49	50	2.0
Rückführungen Dublinstaat	Quartal	567	592	4.4
	Jahreskumulation	735	592	-19.5
Unkontrollierte Abreisen	Quartal	2'276	1'985	-12.8
	Jahreskumulation	1'626	1'985	22.1
Andere Abgänge	Quartal	1'026	1'030	0.4
	Jahreskumulation	1'319	1'030	-21.9
Eintritte Papierbeschaffung nach Asylverfahren	Quartal	692	718	3.8
	Jahreskumulation	735	718	-2.3
Eintritte Papierbeschaffung ohne Asylverfahren	Quartal	85	112	31.8
	Jahreskumulation	127	112	-11.8
Papiere beschafft	Quartal	362	441	21.8
	Jahreskumulation	457	441	-3.5
Papiere nicht beschafft	Quartal	52	38	-26.9
	Jahreskumulation	20	38	90.0
Papiere vorhanden	Quartal	57	96	68.4
	Jahreskumulation	116	96	-17.2
Abschreibung Papierbeschaffung	Quartal	352	321	-8.8
	Jahreskumulation	327	321	-1.8

* Die Ausreisen/Abgänge aus dem Asylprozess (während oder mit Abschluss des Verfahrens) werden in den Tabellen der offiziellen Statistik seit Ende 2013 zusammen mit den Ausreisen/Abgängen nach Vollzugsunterstützung subsummiert (bis November 2013 nicht separat ausgewiesen).

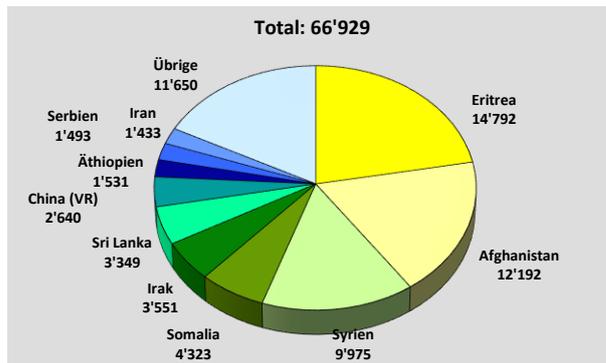
Bestände



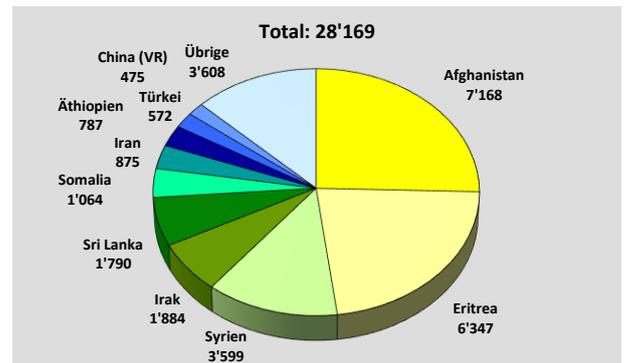
Personen des Asylbereichs (inkl. VU): Status



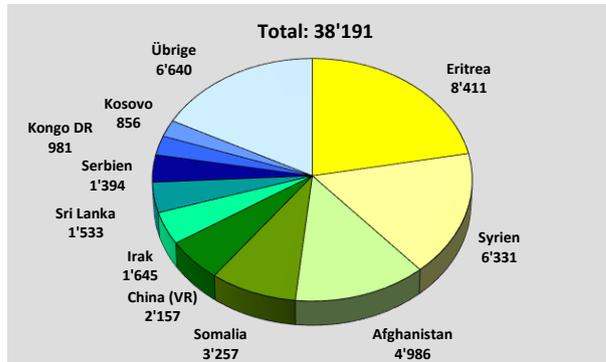
Anerkannte Flüchtlinge: Nationen



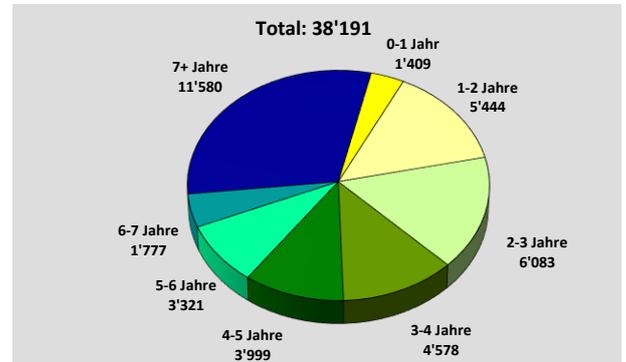
Personen im Asylprozess in der Schweiz: Nationen



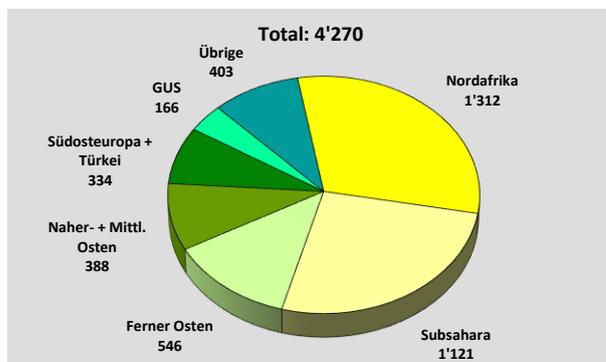
Personen im Verfahrensprozess: Nationen



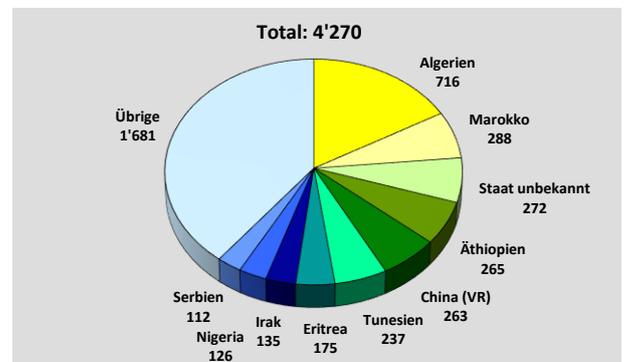
Vorläufig aufgenommene Personen: Nationen



Vorläufig Aufgenommene Personen: Aufenthaltsdauer seit der Einreise

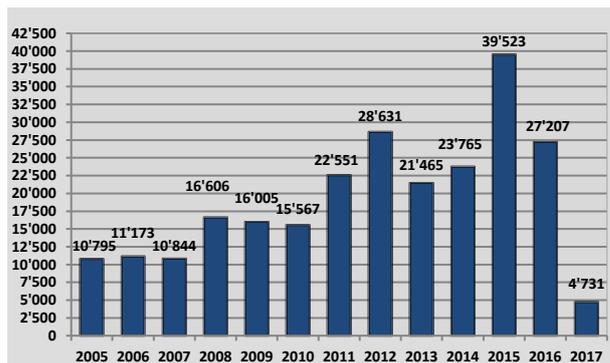


Personen mit Vollzugsunterstützung: Regionen

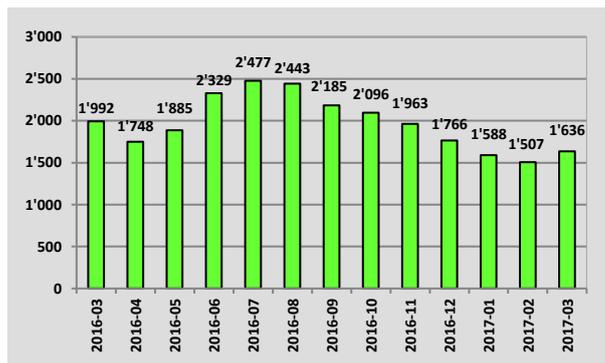


Personen mit Vollzugsunterstützung: Nationen

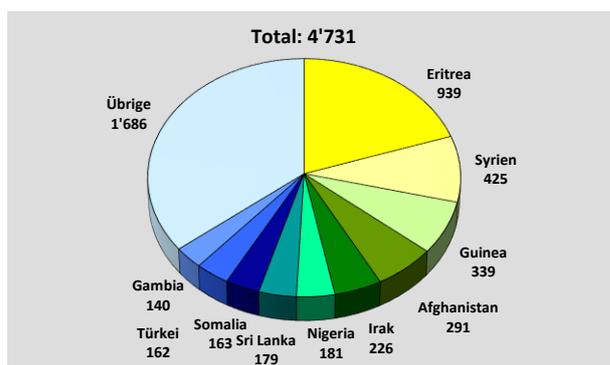
Asylgesuche



Asylgesuche nach Jahren



Asylgesuche nach Monaten

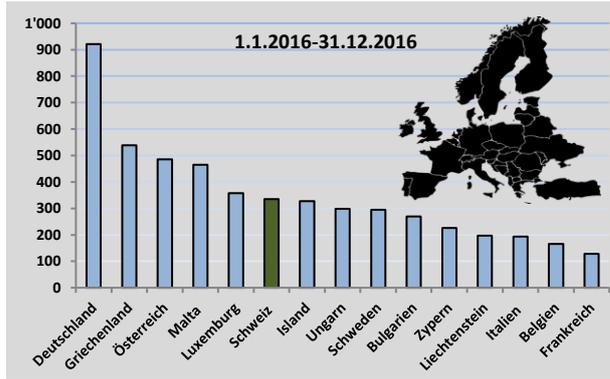


Asylgesuche 1.1. – 31.3.2017: Wichtigste Nationen

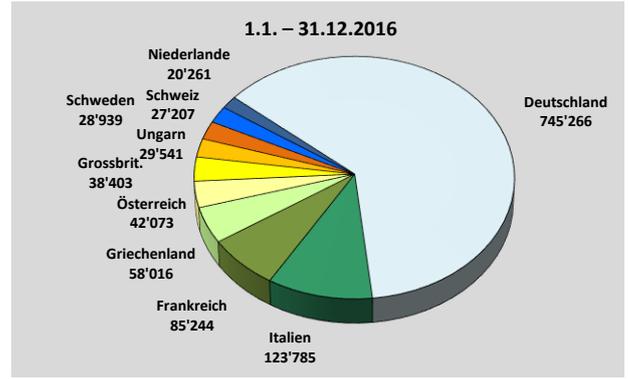
Asylgesuche nach Nationen

Rang	Nation	Asylgesuche 1. Quartal 2017	In Prozent vom Total	Vergleich zum Vorquartal absolut	Vergleich zum Vorquartal in Prozent	Asylgesuche Jan.-März 2017	In Prozent vom Total	Vergleich zum Vorjahr absolut	Vergleich zum Vorjahr in Prozent
1	Eritrea	939	19.8	-457	-32.7	939	19.8	298	46.5
2	Syrien	425	9.0	-74	-14.8	425	9.0	-448	-51.3
3	Guinea	339	7.2	-22	-6.1	339	7.2	218	180.2
4	Afghanistan	291	6.2	-48	-14.2	291	6.2	-1'750	-85.7
5	Irak	226	4.8	-4	-1.7	226	4.8	-505	-69.1
6	Nigeria	181	3.8	30	19.9	181	3.8	-120	-39.9
7	Sri Lanka	179	3.8	-94	-34.4	179	3.8	-284	-61.3
8	Somalia	163	3.4	-55	-25.2	163	3.4	-197	-54.7
9	Türkei	162	3.4	5	3.2	162	3.4	27	20.0
10	Gambia	140	3.0	12	9.4	140	3.0	-222	-61.3
	Übrige	1'686	35.6	-387	-18.7	1'686	35.6	-601	-26.3
	Total	4'731	100.0	-1'094	-18.8	4'731	100.0	-3'584	-43.1

Asylgesuche im internationalen Vergleich

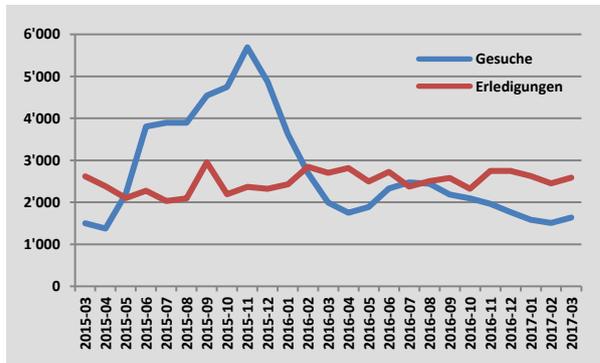


Anzahl Asylgesuche auf 100'000 Einwohner (Gesuche 2016, Bevölkerung Mitte 2016)

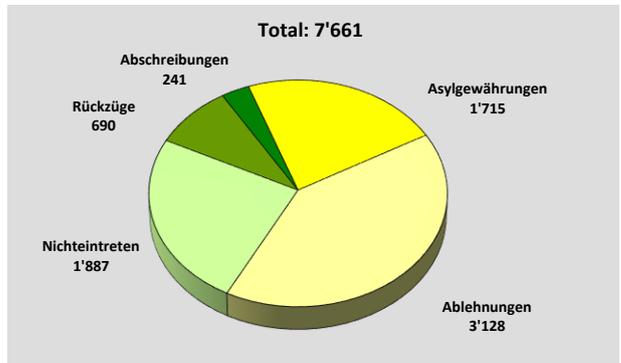


Asylgesuchszahlen in ausgewählten europäischen Staaten

Erstinstanzlich behandelte Gesuche und Regelungen



Entwicklung Gesuche und Erledigungen



Erstinstanzliche Erledigungen – 1.1. – 31.3.2017

Erledigungen und erstinstanzlich hängige Gesuche

	Erledigungen 1. Quartal 2017	in Prozent vom Total	Vergleich zum Vorquartal absolut	Vergleich zum Vorquartal in Prozent	Erledigungen Jan.-März 2017	in Prozent vom Total	Vergleich zum Vorjahr absolut	Vergleich zum Vorjahr in Prozent
Asylgewährungen	1'715	22.4	270	18.7	1'715	22.4	57	3.4
Anerkennungsquote (in %)	25.5	-	3.9	-	25.5	-	1.7	-
Ablehnungen mit VA	2'089	27.3	206	10.9	2'089	27.3	451	27.5
Nichteintreten mit VA	5	0.1	-19	-79.2	5	0.1	-2	-28.6
Schutzquote (in %)	56.6	-	6.4	-	56.6	-	9.3	-
Ablehnungen ohne VA	1'039	13.6	-3	-0.3	1'039	13.6	197	23.4
Nichteintreten ohne VA	1'882	24.6	-404	-17.7	1'882	24.6	-956	-33.7
Abschreibungen	931	12.2	-214	-18.7	931	12.2	-62	-6.2
Total	7'661	100.0	-164	-2.1	7'661	100.0	-315	-3.9
Hängige Gesuche	25'217	-	-2'494	-9.0	25'217	-	-5'616	-18.2

Beendigungen von vorläufigen Aufnahmen und Asylwiderrufe

	Beendigungen 1. Quartal 2017	Vergleich zum Vorquartal absolut	Vergleich zum Vorquartal in Prozent	Beendigungen Jan.-März 2017	Vergleich zum Vorjahr absolut	Vergleich zum Vorjahr in Prozent
Beendigungen vorl. Aufnahmen	927	69	8.0	927	-27	-2.8
Asylwiderrufe und Erlöschen	361	47	15.0	361	85	30.8

Aufenthaltsregelungen und Abgänge

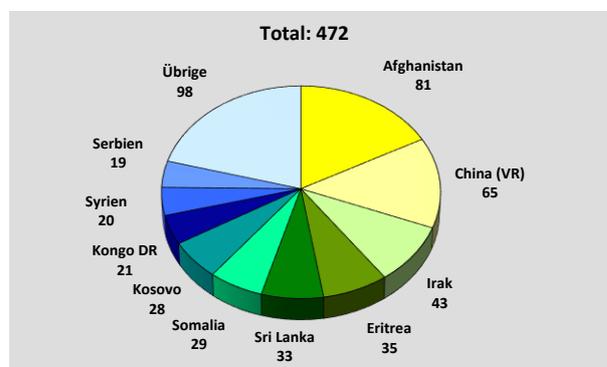
Aufenthaltsregelungen

	Regelungen 1. Quartal 2017	Vergleich zum Vorquartal absolut	Vergleich zum Vorquartal in Prozent	Regelungen Jan.-März 2017	Vergleich zum Vorjahr absolut	Vergleich zum Vorjahr in Prozent
Regelungen nach Asylgewährung	1'680	98	6.2	1'680	119	7.6
Vorläufige Aufnahmen VA	2'245	228	11.3	2'245	470	26.5
VA AsylG und AuG	1'997	214	12.0	1'997	904	82.7
VA für Flüchtlinge	248	14	6.0	248	-434	-63.6
Fremdenpolizeiliche Regelungen ¹⁾	288	7	2.5	288	-1	-0.3
Härtefallregelungen ²⁾	476	58	13.9	476	-22	-4.4
Andere Regelungen	86	5	6.2	86	-4	-4.4
Total	4'775	396	9.0	4'775	562	13.3

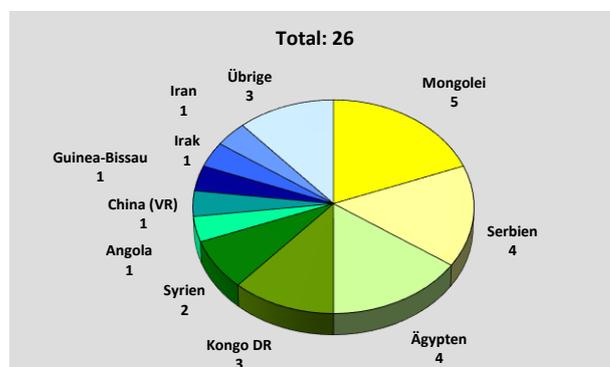
¹⁾ Fremdenpolizeiliche Regelungen: Alle Personen, welche eine Regelung aufgrund eines Anspruchs erhalten (z.B. Heirat), sowie solche welche eine Regelung ohne Anspruch erhalten haben (z.B. Familienzusammenführung). Ebenfalls betroffen sind Personen nach Feststellung der Staatenlosigkeit.

²⁾ Härtefallregelungen: Alle Regelungen nach Art. 84 Abs.5 AuG für Personen, welche eine vorläufige Aufnahme hatten, sowie Härtefallregelungen nach Art. 14 Abs. 2 AsylG für Personen, welche vorher ein hängiges Asylverfahren hatten. Nicht ausgewiesen werden hier Personen mit einem rechtskräftig abgewiesenen Asylgesuch, für welche später eine Härtefallregelung gemäss Art. 14 Abs.2 AsylG getroffen wurde.

Härtefallregelungen



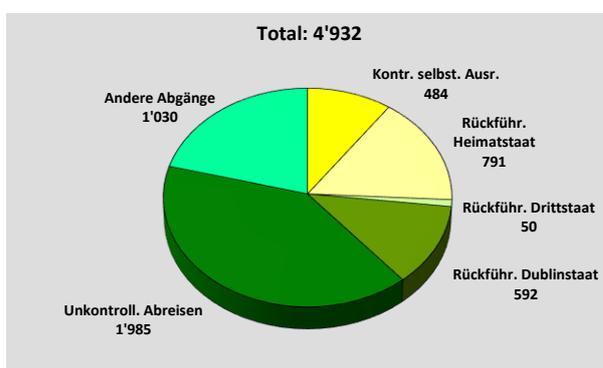
Härtefallregelungen Art. 84 Abs. 5 AuG
nach Nationen – 1.1. – 31.3.2017



Härtefallregelungen Art. 14 Abs. 2 AsylG
nach Nationen – 1.1. – 31.3.2017

	Regelungen 1. Quartal 2017	Vergleich zum Vorquartal absolut	Vergleich zum Vorquartal in Prozent	Regelungen Jan.-März 2017	Vergleich zum Vorjahr absolut	Vergleich zum Vorjahr in Prozent
Gutheissungen nach vorläufiger Aufnahme Art. 84 Abs. 5 AuG	472	54	12.9	472	-22	-4.5
Gutheissungen nach Art. 14 Abs. 2 AsylG	26	10	62.5	26	-13	-33.3
Asylverfahren hängig	3	3	-	3	3	-
Asylverfahren abgeschlossen	23	7	43.8	23	-16	-41.0
Total	498	64	14.7	498	-35	-6.6

Abgänge und Vollzugsmeldungen aus Asylprozess und Vollzugsunterstützung (Asyl + AuG)



Abgänge und Vollzugsmeldungen (Asyl + AuG)
1.1. – 31.3.2017

Abgänge und Vollzugsmeldungen (Asyl + AuG) nach Nation

Rang	Nation	Regelungen und Abgänge 1. Quartal 2017	In Prozent vom Total	Vergleich zum Vorquartal absolut	Vergleich zum Vorquartal in Prozent	Regelungen und Abgänge Jan.-März 2017	In Prozent vom Total	Vergleich zum Vorjahr absolut	Vergleich zum Vorjahr in Prozent
1	Guinea	364	7.4	-31	-7.8	364	7.4	207	131.8
2	Eritrea	356	7.2	-141	-28.4	356	7.2	108	43.5
3	Nigeria	264	5.4	-44	-14.3	264	5.4	-115	-30.3
4	Irak	241	4.9	120	99.2	241	4.9	-249	-50.8
5	Albanien	235	4.8	-20	-7.8	235	4.8	-52	-18.1
6	Algerien	197	4.0	10	5.3	197	4.0	15	8.2
7	Gambia	187	3.8	-47	-20.1	187	3.8	-194	-50.9
8	Somalia	186	3.8	1	0.5	186	3.8	45	31.9
9	Serbien	185	3.8	-6	-3.1	185	3.8	-17	-8.4
10	Afghanistan	165	3.3	-5	-2.9	165	3.3	-266	-61.7
	Übrige	2'552	51.7	-194	-7.1	2'552	51.7	23	0.9
	Total	4'932	100.0	-357	-6.7	4'932	100.0	-495	-9.1

Hinweise

Die vollständigen Übersichtstabellen werden jeweils für den aktuellen Monat sowie das Jahres-total erstellt und auf der Internetseite des Staatssekretariats für Migration als Excel-Files öffentlich zugänglich abgelegt ¹⁾.

¹⁾ <https://www.sem.admin.ch/sem/de/home/publiservice/statistik/asylstatistik.html>